

Ethelrus. Doch, ihr Herren, Bunting hat uns von der schrecklichsten Plage befreit. Auch dieses lebendige Tier wird uns nichts schaden, da es sich in unserer Gewalt befindet.

Wihard. Wiederum eine Stimme gegen alle. Das Urtheil ist gesprochen. Bunting, ihr habt keinen Lohn zu fordern und sofort Hameln zu verlassen. Werdet ihr noch nach einer Stunde im Weidbilde der Stadt angetroffen, so lauft ihr Gefahr, in das Gefängnis gesetzt und als Hexenmeister verbrannt zu werden.

Bunting. Gut! ich gehe. Ihr seht mich aber nicht zum letztenmale. Fürchtet meine Rache. (Ab.)

Ethelrus. Ihr Herren habt dem Manne Unrecht gethan. Die Folgen kommen über euch.

Der Vorhang fällt.

III. Akt.

Altdeutsche Stadt.

Erste Scene.

Bunting. Später Konrad. Regina. Else. Kinder.

Bunting. Die Bürger Hamelns sind heute, am Peter und Paulstage, sämtlich in der Kirche und die Kinder allein zu Hause. Eine günstigere Gelegenheit zur Rache kommt nicht wieder. Jetzt Pfeifchen, sollst du mir nicht Ratten und Mäuse locken sondern Kinder fangen. (Pfeift.)

Die Kinder (kommen singend von allen Seiten.)

Hurrah! Hurrah!

Bunting ist da!

Mit uns zu springen,

Lieder zu singen.

Hurrah! Hurrah!

Bunting ist da!

Regina. Wo warst du so lange, Bunting?

Bunting. In einem wunderherrlichen Schlosse, dessen Fenster aus Edelsteinen und dessen Thüren aus Gold sind. Drinnen wohnen liebe Frauen und holde Kindlein, die von silbernen Tellern Marzipan und Buckerwerk naschen und aus güldenen Bechern süßen Wein trinken.

Else (in die Hände klatschend). Herrlich! Herrlich! Dorthin mußt du uns führen.

Bunting. Wenn ihr hübsch artig seid.